

PROGRAMM 24 / 25

1	21.03.24	GENERIC	BIOCHEMISCHE GRUNDLAGEN BOTULINUM-TOXIN UND EINFÜHRUNG SONO-ANATOMIE	U. Fietzek	Grundlagen BoNT	S. Berweck	Ultraschall und BoNT
2	18.04.24	SPX/CP	SPASTISCHE BEWEGUNGSSTÖRUNGEN OBERE EXTREMITÄT I	S. Berweck	Klinische Bilder Schulter und Ellbogen	J. Wissel	Sono-Anatomie
3	16.05.24	SPX/CP	CERVICALE DYSTONIE - INDIKATION UND MUSKELN	U. Fietzek	CD und BoNT	S. Schröder	Sono-Anatomie
4	20.06.24	DYS	SPASTISCHE BEWEGUNGSSTÖRUNGEN UNTERE EXTREMITÄT I	S. Schröder	Klinische Bilder Hüfte und Knie	J. Wissel	Sono-Anatomie
5	18.07.24	DYS	INDIKATIONEN DES GESICHTES - BLEPHAROSPASMUS, SPASMUS HEMIFACIALIS, MEIGE SYNDROM	U. Fietzek	Blepharospasmus, Spasmus hemifacialis, Meige Syndrom	J. Wissel	„Patientenbeispiele Skalen zur Erfassung des Therapieeffektes“
6	15.08.24	SPX/CP	SPASTISCHE BEWEGUNGSSTÖRUNGEN OBERE EXTREMITÄT II	J. Wissel	Klinische Bilder Handgelenk und Hand	S. Schröder	Sono-Anatomie
7	19.09.24	SPX/CP	SPASTISCHE BEWEGUNGSSTÖRUNGEN UNTERE EXTREMITÄT II	S. Schröder	Klinische Bilder Hüfte und Knie	S. Berweck	Sono-Anatomie
8	17.10.24	Dys/CP	GENERALISIERTE DYSTONIEN UND DYSKINETISCHE CP	J. Wissel	Generalisierte Dystonien und BoNT	S. Berweck	Dyskinetische CP und BoNT
9	21.11.24	Generic	GRUNDLAGEN BONT	S. Berweck	Dosierungen Pädiatrie, Effekte am Muskel	U. Fietzek	Präparate - ein Blick auf 30 Jahre BoNT Therapie
10	19.12.24	Schmerz	SCHMERZ, KOPFSCHMERZ UND BOTULINUMTOXIN	J. Wissel	Schmerzsyndrome und BoNT	A. Kivi	Kopfschmerz - eine Indikation auch bei Kindern?
11	16.01.25	Extra	QUER DURCH DEN TOXIN-GARTEN	U. Fietzek	Besonderheiten im Krankheitsbild	U. Fietzek	Besonderheiten in der Therapie
12	20.02.25	Autonome Störungen	DIE BEHANDLUNG DER SIALORRHOE MIT BONT	S. Berweck	BoNT-Therapie bei Kindern und Erwachsenen	U. Fietzek	Sono-Anatomie

Kosten: 75 EUR / Veranstaltung / TN
Serienlänge: 12

800 EUR / a

Termin: Fixer Abend im Monat,
3. Donnerstag im Monat, 17.00 bis 18.30 Uhr

TN: max100
Level: Pre-certificate

www.childbrain.de



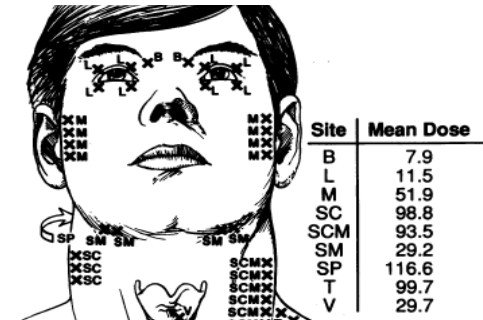
Die Referenten

- **PD Dr. Urban Fietzek, München**, ist aktueller 3.. Vorsitzender des Arbeitskreises Botulinumtoxin in der DGN. Er arbeitet seit 1999 in den Indikationen Cerebralparese, Dystonien, Spastik, Sialorrhoe u.a. sowohl klinisch wie wissenschaftlich mit der Substanz BoNT, aktuell in der Neurologischen Poliklinik der Universität München in Grosshadern. Seine wissenschaftlichen Publikationen hierzu umfassen Aspekte der Immunogenität, der frühe Einsatz von BoNT bei Spastik, die Ultraschallkontrolle der Injektion, Muskelatrophie, Camptocormie u.v.m.
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/?term=fietzek+botulinum>
- **PD Dr. Sebastian Schröder, München**, ist seit über 10 Jahren Mitglied des Arbeitskreises Botulinumtoxin und leitete bis 2023 die Sprechstunde für Kinder mit zentralen Bewegungsstörungen (Fokus CP) am Haunerschen Kinderspital der Universität München. Seit Ende 2023 ist er der leitende Ärztliche Direktor des KIZE in Maulbronn. Er arbeitet mit den verschiedenen Präparaten BoNT seit 2003 in den Indikationen Cerebralparese, Dystonien, Sialorrhoe, Kopfschmerz und Hyperhidrose. Seine wissenschaftlichen Publikationen beleuchten die Förderung der motorischen Entwicklung u.a. durch Botulinumtoxintherapie bis hin zum Einfluss von BoNT auf die Hypersalivation. Auch die morphologischen Veränderungen am Muskel nach BoNT stellen einen Schwerpunkt seiner wissenschaftlichen Arbeit zu BoNT dar. Wie alle Referenten ist er seit Jahren passionierter Ultraschallanwender und hat den Muscle Ultrasound Course als MUC App für alle BoNT-Anwender kostenlos in den gängigen App-Stores bereit gestellt.

Kursteil 1 – Urban Fietzek

- Der heutige Vortrag führt kurz in das Thema Dystonien ein und wendet sich dann der Botulinumtoxin-Therapie der cervicalen Dystonien zu. Ihnen werden die wichtigen Studien zu diesem Thema benannt und erklärt. An Videobeispielen lernen Sie die klinischen Charakteristika, an denen sich die Therapie mit BoNT orientiert.
- Die relevanten Muskeln für die jeweiligen Pattern werden gezeigt. Sie lernen, mit welchen Dosen Patienten mit CD behandelt werden und wie Sie die Dosis sinnvoll steigern. Die Informationen zu den Präparaten werden produktneutral vermittelt. Sie erhalten so das Werkzeug, Ihre ersten Patienten mit cervicaler Dystonie selber zu behandeln.

Kursteil 2 – Sebastian Schröder



- Im zweiten Teil des Kurses zeigen wir Ihnen die Sono-Anatomie des Halses und zeigen Ihnen, wie Sie die MUC App (Muscle Ultrasound Course) nutzen können um sich (z.B. auch kurz vor der Injektion des Patienten noch einmal) kurz und konkret in den komplexen anatomischen Verhältnisse der Halsmuskulatur zu orientieren.
- Ziel ist es, dass Sie die wichtigsten Muskeln am Hals/Nacken sonographisch aufsuchen können.